

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -
90744 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

Kamran Salimi, 0911 732903
(Fraktionsvorsitzender)

Gabriele Zapf, 0175 6919934
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

Anna Botzenhardt, 01515 2161543

Felix Geismann, 0911 80199647

Xenia Hasenschwanz, 0170 5404264

Harald Riedel, 0911 7876333

Philipp Steffen, 0176 63493757

Christoph Wallnöfer, 0177 4081081

Sabine Weber-Thumulla, 01577 6090125

Hanne Wiest, 0152 33932568

15.04.21

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 22. April 2021 Neubau des Kinder- und Jugendzentrums Alpha1 mit Integration von Probenräumen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 22. April 2021 stellen wir
folgenden

A n t r a g :

1. Ein dringend notwendiger Neubau für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 und den Stadtjugendring soll so bald wie möglich umgesetzt werden. Über den aktuellen Stand der Planungen hierzu wird dem Ausschuss berichtet.
2. In die Neubau-Planungen wird die Möglichkeit einbezogen, Proberäume für Nachwuchs-Bands und junge Musiker*innen zu schaffen, etwa in einem Kellergeschoss. Zudem könnte eine Bühne für Auftritte entstehen.
3. Die Altlasten auf dem Grundstück werden zeitnah entsorgt, damit die aktuell abgetrennte Außenbereichsfläche wieder vom Stadtjugendring/Alpha 1 genutzt werden kann.

B e g r ü n d u n g :

Seit Langem ist bekannt, dass für das Jugendzentrum Alpha 1 und die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings bauliche Maßnahmen dringend notwendig sind. Das bestehende Gebäude ist in mehrfacher Hinsicht (Raumaufteilung, Energieeffizienz, Flächennutzung) nicht zweckmäßig. Hier zeigt sich, dass ein Neubau die sinnvollste Lösung ist. Die städtebauliche Situation lässt auch ein mehrstöckiges Gebäude zu, das die Nutzungsmöglichkeiten deutlich erhöhen würde, beispielsweise durch Vereine des Stadtjugendrings. Auch die bestehende Kooperation mit der Ganztagsbetreuung der Hans-Böckler-Schule könnte dadurch ausgeweitet werden.

Durch die umliegenden Schulbaukörper liegt das Gebäude des Kinder- und Jugendzentrums gut abgeschirmt von Wohnbebauung. Dadurch ist an dieser Stelle die Einrichtung schon lange von der Fürther Jugend geforderter Proberäume für Bands und einer entsprechenden Bühne möglich - ohne Lärmkonflikte mit Anwohner*innen befürchten zu müssen. Die Schaffung dieser Räumlichkeiten im Keller des Neubaus würde eventuelle Lärmemissionen weiter verringern. Zur zusätzlichen Vermeidung von Lärmbelästigung für Anwohner*innen der Kalbsiedlung kann der Zugang nur von der Frommüllerstraße aus ermöglicht werden.

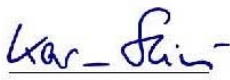
Aktuell kann durch das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 nicht die gesamte Außenfläche genutzt werden, die eigentlich zu dem Gelände gehört. Ein mit ca. 200 qm nicht unerheblicher Teil des Grundstücks ist durch einen Zaun abgetrennt (siehe hellblaue Markierung im beigefügten Foto). Die Erklärung dafür sind Altlasten im Boden, wegen derer man die darüber liegende Teerdecke bei der Errichtung des Zauns nicht zur Verankerung anbohren durfte. Diese Altlasten müssen zuerst entsorgt werden, damit der Stadtjugendring auch wirklich die gesamte Fläche nutzen kann und dort eine hochwertige Außenspielfläche entstehen kann – auch im Interesse der angrenzenden Fachakademie Sozialpädagogik. Die Entsorgung der Altlasten kann zeitnah erledigt werden, gegebenenfalls auch schon unabhängig von den weiteren Baumaßnahmen.

Ansprechperson für Rückfragen:

Philipp Steffen / philipp.steffen@gruene-fuerth.de / 0176 63493757

Felix Geismann / felix.geismann@gruene-fuerth.de / 0911 80199647

Mit freundlichen Grüßen


Kamran Salimi


Gabriele Zaaf

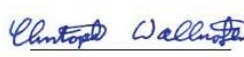

Anna Botzenhardt


Felix Geismann


Xenia Hasenschwanz


Philipp Steffen


Harald Riedel


Christoph Wallnöfer


Sabine Weber-Thumulla


Hanne Wiest

Anlage:



Die eingezeichnete blaue Fläche gehört noch zum Gelände des Stadtjugendrings hinter dem Zaun in der linken Bildhälfte. Sie kann aktuell wegen Altlasten im Boden nicht genutzt werden.